BASILIKA
ST. APOSTELN
AM NEUMARKT

BASILIKAINFO

07. BIS 15. NOVEMBER 2026

Liebe Apostolaner, liebe Freundinnen und Freunde von St. Aposteln,

am 11. November schlägt das kölsche Herz gleich doppelt: Die Jecken feiern den Beginn der neuen Karnevalssession. Und gleichzeitig ziehen Kinder mit leuchtenden Laternen durch die Straßen und erinnern an den heiligen Martin. **Was also sollen wir feiern? Karneval oder St. Martin?** Beide Traditionen gehören zu unserer Kultur und verdienen es, bewahrt und lebendig gehalten zu werden. Karneval steht für Lebensfreude, Gemeinschaft und die Fähigkeit, auch über sich selbst zu lachen. St. Martin erinnert uns daran, dass Freude erst dann wirklich groß wird, wenn wir sie miteinander teilen.

Gerade für unsere Kinder ist die Geschichte des heiligen Martin ein kostbarer Schatz. Wenn sie mit ihren Laternen durch die Dunkelheit ziehen, erleben sie mehr als einen schönen Brauch. Sie lernen hoffentlich etwas, was in unserer Welt – gerade nach den erschreckenden Szenen vom vergangenen Samstagabend in Köln, als Extremisten und Randalierer mit Hass und Gewalt das friedliche Miteinander mit Füßen traten – verloren zu gehen scheint: dass wir nicht gegeneinander, sondern füreinander leben sollen, dass jedes menschliche Leben heilig ist und geschützt werden muss. Und dass Teilen wichtiger ist, als sich einfach zu nehmen, was man haben will.

Egal ob wir St. Martin oder Karneval feiern: Entscheidend ist die Haltung, mit der wir feiern und leben. Eine Haltung der Aufmerksamkeit, der Mitmenschlichkeit und der Großzügigkeit, die gerade dort gefragt ist, wo Hass, Aggression und Menschenverachtung das Zusammenleben vergiften. Martin hat nicht lange überlegt, ob der frierende Bettler seine Hilfe verdient. Er hat ihn gesehen, angehalten und seinen Mantel geteilt. Er hat sich berühren lassen von der Not eines anderen.

Genau darum geht es auch heute: nicht achtlos aneinander vorbeizugehen, sondern ein offenes Herz zu bewahren. Nicht nur die eigene Freude zu suchen, sondern andere daran teilhaben zu lassen. Nicht sich mit Gewalt nehmen, was einem nicht gehört, nicht rauben, zerstören und Unordnung stiften, sondern miteinander teilen, füreinander einstehen und das Zusammenleben friedlich gestalten.

Ob mit Narrenkappe oder Martinslaterne: Es kommt darauf an, unser Licht leuchten zu lassen, damit nicht nur unsere eigenen Gesichter strahlen, sondern auch die der anderen. In diesem Sinne wünsche ich uns einen fröhlichen 11.11. – mit einem weiten Herzen, einem wachen Blick füreinander und einer Freude, die verbindet, statt zu spalten!

Ihr und Euer



Gottesdienste vom 07. bis 15. November 2026

Samstag, 7. November, Samstag der 31. Woche im Jahreskreis

18:00 **Sessionseröffnungsmesse der Großen Kölner** (Dr. Lutz)

Sonntag, 8. November, 32. Sonntag im Jahreskreis*, Weish 6, 12-16,1 Thess 4, 13-18 Ev: Mt 25, 1-13*

09:30 **Lateinisches Hochamt mit Gregorianischem Choral** Proprium "Intret oratio mea" | Sätze der XVI. und XV. Messe, Cantus ad libitum Herrenschola St. Aposteln • Meik Impekoven, Leitung und Orgel (Pfr. Dr. Meiering)

11:30 **Hl. Messe** (Pfr. Dr. Meiering)

16:00 **Sonntagsmusik | Chor a cappella** Vokalensemble Tonbande Eintritt frei

17:15 **Hl. Messe der Ungarngemeinde entfällt**

Montag, 9. November, Fest Weihetag der Lateranbasilika

18:00 **Hl. Messe** (Pfr. Dr. Meiering)

Dienstag, 10. November, Gedenktag Hl. Leo der Große

12:15 **Marktmesse am Marienaltar** (Pfr. Fasel)

18:00 **Hl. Messe** (Pfr. Lukács)

Mittwoch, 11. November, Gedenktag Hl. Martin

18:00 **Hl. Messe** (Dr. Fabritz)

Donnerstag, 12. November, Gedenktag Hl. Kunibert

18:00 **Hl. Messe** (Dr. Fabritz)

Freitag, 13. November: Freitag der 32. Woche im Jahreskreis

12:15 **Viertelstunde. Für Dich!** Texte und Musik zur Marktzeit (Pfr. Dr. Meiering)

18:00 **Hl. Messe** (P. Daniel Stadtherr OP)

Samstag, 14. November, Gedenktag Hl. Josaphat

18:00 **Mess op Kölsch mit der Großen von 1823** (Pfr. Dr. Meiering)

Sonntag, 15. November, 33. Sonntag im Jahreskreis*, Spr 31, 10–13.19–20.30–31,1 Thess 5, 1-6 Ev: Mt 25, 14-30*

Kollekte: Kollekte für die Diaspora

09:30 **Lateinisches Hochamt mit Gregorianischem Choral** Proprium "Dicit Dominus" | Sätze der XVI. und XV. Messe, Cantus ad libitum Herrenschola St. Aposteln • Meik Impekoven, Leitung und Orgel (Pfr. Dr. Meiering)*, für die Lebenden und Verstorbenen der Montagsgesellschaft.*

11:30 **Hl. Messe** (Msgr. Bosbach)

16:00 **Sonntagsmusik SPEZIAL | Brahms: Ein Deutsches Requiem** (Fassung für Klavier vierhändig) Johannes Brahms: Ein deutsches Requiem, in der Fassung des Komponisten für Klavier zu vier Händen Orsolya Nagy und Monika Tschurl, Klavier • Michael Dartsch, Rezitation Diese Sonntagsmusik hat eine Dauer von ungefähr 70 Minuten! Eintritt frei.

APOSTELN-AULA



John Sykes
Autor und Stadtführer

18. November 2026, 19 Uhr *Eintritt frei*

Spurensuche - Jüdisches Leben in Köln

VORTRAG Das jüdische Leben hatte unbestreitbaren Einflusses auf die Bevölkerung und die Geschichte Kölns, aber die äußeren Spuren jüdischer Kultur sind nur noch rudimentär sichtbar. John Sykes stellt die historische Bedeutung des Kölner Judentums für die Entwicklung der Stadt und ihrer Kultur anschaulich dar. Sein Stadtrundgang führt auf eindrucksvolle Weise durch Jahrhunderte jüdischer Geschichte – vom Mittelalter bis in die Gegenwart.

APOSTELN-AULA
– an St. Aposteln
Apostelnkloster 1b
50672 Köln

PROGRAMM
und Tagesaktuelles:
www.aposteln-aula.de

KATHOLISCH
IN KÖLN-MITTE

Der Apostelnrat tagt wieder

Herzliche Einladung zum nächsten Treffen des Apostelnrats am **12. November um 18.45 Uhr** im Stübchen von St. Aposteln. Interessierte und Engagierte sind jederzeit hochwillkommen.

Einladung zur Eröffnung des Weihnachtsmarktes an St. Aposteln

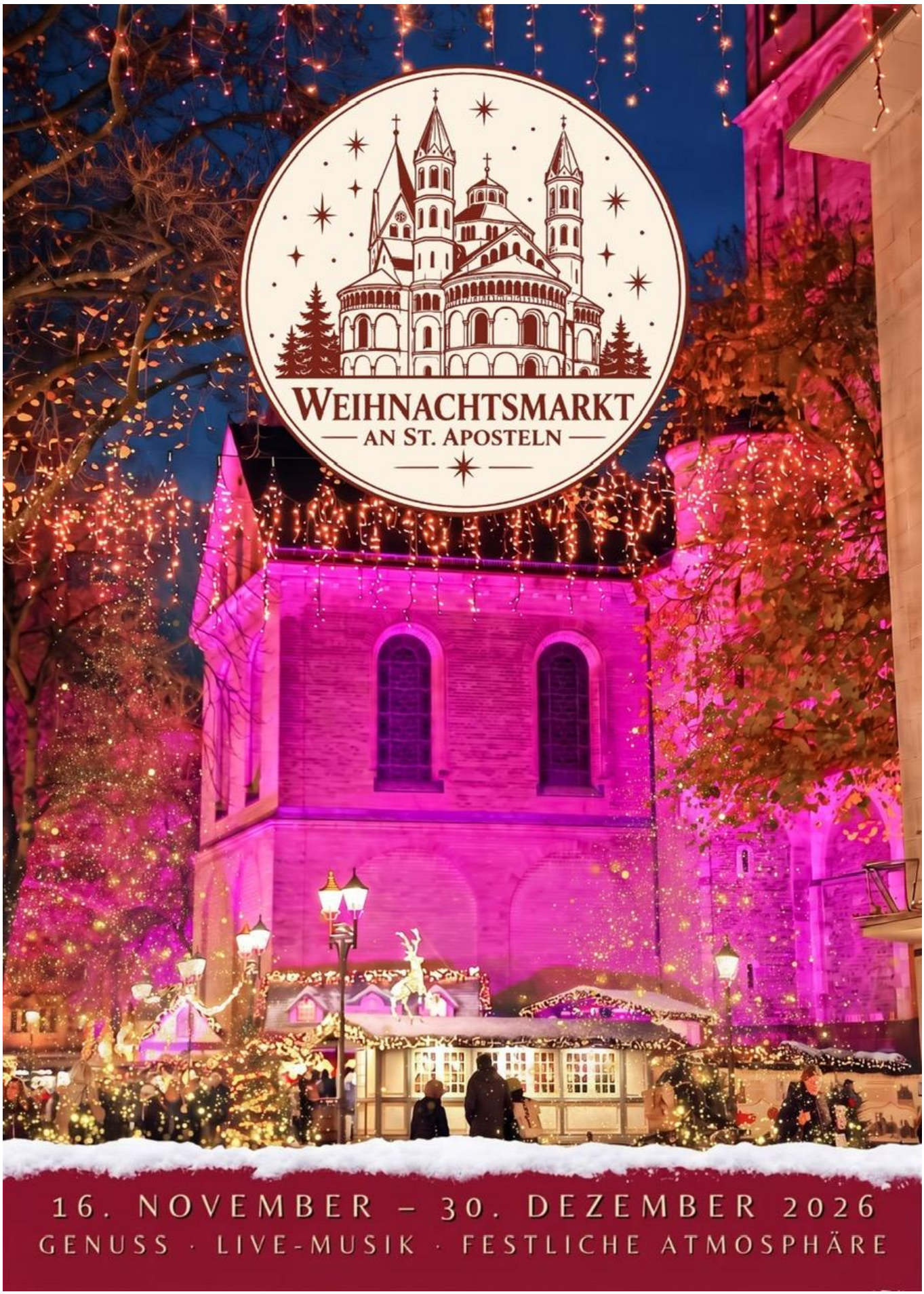
Es ist schon wieder soweit. Der Aufbau der Weihnachtsmärkte hat begonnen.
Die Pfarrgemeinde St. Aposteln, Pfarrer Dr. Dominik Meiering und die Familien Margit Ramus, Peter Winter/Jil Arens möchten Sie auch in diesem Jahr wieder recht herzlich zur Eröffnung des kleinen familiären Weihnachtsmarktes an St. Aposteln am Montag, 16.11. um 16 Uhr einladen.

Pfr. Dr. Meiering, Pfarrgemeinde St. Aposteln und die Familie Ramus und Winter – Arens

Impuls zum 32. Sonntag im Jahreskreis

„Wir wollen euch über die Entschlafenen nicht in Unkenntnis lassen, damit ihr nicht trauert wie die anderen, die keine Hoffnung haben.“ (1 Thess 4,13)
Der Christ trauert anders. Seine Trauer ist nicht weniger ehrlich und echt, nicht weniger schmerzhaft und tief, wie die Trauer anderer Menschen. Und doch ist es ein Unterschied, ob die Trauer eine Hoffnung hat oder nicht. Denn ohne Hoffnung, kann ich angesichts des Todes nur zurückschauen. Dann gibt es nur das Gewesene, das Vergangene, die Erinnerung. Erinnerungen an einen lieben Menschen sind etwas kostbares, aber letztlich sind sie nicht das wahre Leben, sondern nur ein Abbild, ein Schatten, des Lebens. Zudem sind Erinnerungen vergänglich. Mit uns sterben auch unsere Erinnerungen und nach drei Generationen wird sich an die meisten von uns niemand mehr erinnern. Die hoffnungsvolle Botschaft die Paulus der Gemeinde in Thessalonich verkündet, eröffnet hingegen eine neue Perspektive. Denn Hoffnung richtet sich immer nach vorne, schaut in die Zukunft, ist voller Erwartung. Dies auch angesichts des Todes tun zu können, lässt anders Trauern. „Dann werden wir immer beim Herrn sein“ lautet die Verheißung des Paulus. Was für eine Aussicht! „Tröstet also einander mit diesen Worten!“

René Stockhausen, Pfarrvikar in Köln-Mitte


WEIHNACHTSMARKT
AN ST. APOSTELN
16. NOVEMBER – 30. DEZEMBER 2026
GENUSS · LIVE-MUSIK · FESTLICHE ATMOSPHÄRE


16. MESS
OP KÖLSCH
UNS KIRCH VUN MORJE
MAACHE MER JET DRUS ?
22.11.2026
11:30 Uhr
et zelebreet
Domkapitular
Dr. Dominik Meiering
EN D'R ROMANISCHE BASILIKA
ST. APOSTELN JANZ NOH AM NÜMAAT
Uns Bilderstory
- luur ens!
MUSIK
CHOR
KÖLSCHE LEEDER

Mitmachen: Termine & Angebote

Lebensmittelausgabe
dienstags 17:00 Uhr

Ansprechpartner: Pfarrbüro St. Aposteln
st.aposteln@katholisch-in-koeln.de
0221 292 405 60
Einmal in der Woche findet an der Kirche eine Lebensmittelausgabe für Bedürftige statt. **Hierfür und für die persönlichen Gespräche suchen wir stetig Helferinnen und Helfer jeden Alters, die sich sozial engagieren möchten.**

Kirchenempfang
Ansprechpartner: Thomas Zalfen
0171 1053485
„Jeder Besucher ist herzlich willkommen“ sagen ehrenamtlich Mitarbeitende in der Basilika St. Aposteln am Neumarkt. Interessierte können sich im Pfarrbüro oder bei Herrn Zalfen melden.

Familienzentrum
Sehr herzlich möchten wir Sie auf die vielfältigen und abwechslungsreichen Angebote unseres Familienzentrums Köln.-Mitte hinweisen. Hier finden Kinder, Jugendliche, Familien und Paare ein buntes Programm unterschiedlicher Kategorien. Nähre Informationen finden Sie unter https://www.katholisch-in-koeln.de/netzwerk-familienzentren/Angebote/

Öffentliche Kirchenführungen
Gemeinsam mit dem DOMFORUM und dem Förderverein romanische Kirchen e.V. haben wir eine neue Übersicht über die romanischen Kirchen in der Kölner Innenstadt und die hier stattfindenden Führungen erstellt.
Entdecken Sie mit unseren Führungen diese beeindruckenden Baudenkmäler. Lernen Sie die Orte und ihre Legenden kennen. Besuchen Sie Bereiche, die ansonsten nicht öffentlich zugänglich sind.

Alle Angebote:
www.domforum.de/kirchenfuehrungen

Basilikamusik an St. Aposteln

Ansprechpartner für alle musikalischen Angebote: Meik Impekoven
meik.impekoven@katholisch-in-koeln.de

Herrenschola: Gestaltung der sonntäglichen Hochämter & sonstiger Choralämter
Probe: sonntags 8:45 | Basilika St. Aposteln
Leitung: Meik Impekoven

Damenschola: Gestaltung einiger Festhochämter während des Jahres
Proben mittwochs 18.00 | Pfarrsaal St. Aposteln
Leitung: Meik Impekoven

Cappella vocale St. Aposteln
Kammerchor, Gestaltung von Hochämtern, Festmessen & 2-3 Konzerten pro Jahr
Probe: freitags 19:30 | Aula St. Aposteln
Leitung: Meik Impekoven

Chor „Canta Colonia en Zint Apostele“
Kölscher Mundartchor, singt die Karnevalsmesse
Probe: dienstags 19:30 | Pfarrsaal St. Aposteln
Leitung: Michael Lerner

Basilikachor St. Aposteln
Erwachsenenchor, Gestaltung von Hochämtern und Festmessen, alle zwei bis drei Jahre ein großes Konzert
Probe: donnerstags 20:00 | Aula St. Aposteln
Leitung: Meik Impekoven

BASILIKA ST. APOSTELN
Neumarkt 30
50667 Köln
www.st-aposteln.de
www.basilikamusik.koeln
basilikamusik.koeln
basilikamusik.koeln

1021–2021 BASILIKA ST. APOSTELN KÖLN

Pfarrbüro
Jutta Steffens
0221 – 292 405-60
st.aposteln@katholisch-in-koeln.de
Öffnungszeiten:
Di-Fr, 11:00-13:00
Mo, Di, Do: 15:00-17:00

Domkapitular Dr. Dominik Meiering
Leitender Pfarrer
0221 - 292 405-50
dominik.meiering@katholisch-in-koeln.de

Pfr. József Lukács
Pfarrer der Ungarngemeinde
0221 - 75999909
jlukacs@gmx.de

Domkapitular Msgr. Markus Bosbach
Seelsorgeunterstützung
markus.bosbach@erzbistum-koeln.de

Offizial Dr. Peter Fabritz
Seelsorgeunterstützung
peter.fabritz@erzbistum-koeln.de

Meik Impekoven
Basilikakantor
0151 72207445
meik.impekoven@katholisch-in-koeln.de

Frank Blissenbach
Küster
0171 1523343
frank.blissenbach@katholisch-in-koeln.de

Monika Klix
Leiterin Kindertagesstätte St. Aposteln
0221 - 256118
st.aposteln-kita@katholisch-in-koeln.de

Pfarrgemeinderat St. Aposteln
1. Vorsitzender: Andreas Maus
Stellv. Vors.: Dr. Martina Crone-Erdmann
0221 – 292 405-60
pgr@st-aposteln.de

Kirchenvorstand - Pfarrei St. Aposteln
Dr. Dominik Meiering (Vorsitzender)
Michael Jordan (Stellv. Vorsitzender)
0221 – 292 405-60
kv@st-aposteln.de

Freunde der Kirchenmusik an
St. Aposteln e.V.
Sigfried Sobieray
02233 - 32 444